

MEDIENINFORMATION

Weiblichster Software Studiengang

Mit einer Frauenquote von 35% startet der Bachelorstudiengang Software Engineering und vernetzte Systeme der FH Burgenland ins zweite Semester seines Bestehens und ist damit sogar der aktuell weiblichste Softwareentwicklungs-Studiengang in Österreich.

Eisenstadt, 16. Februar 2021 – Die Informatik ist männlich, doch das war sie nicht immer. Was wir spätestens seit dem Kinoerfolg von „Hidden Figures“ wissen, ist, dass die ersten Computer keine Geräte, sondern mathematisch äußerst begabte Arbeitskräfte, zumeist Frauen, waren.

Die Branche sieht heute anders aus als in den 1960er Jahren. IT und Technik sind aus unser aller Leben nicht mehr wegzudenken und haben innerhalb von nur wenigen Jahrzehnten in alle nur vorstellbaren Lebensbereiche Einzug gehalten. Genutzt werden die Technologien von Frauen und Männern gleichermaßen. In deren Entwicklung und Umsetzung sind Frauen jedoch leider kaum beteiligt. Eine Tatsache, die der Branche in den Augen von Expertinnen und Experten keinesfalls guttut. Franz Knipp, Studiengangsleiter an der FH Burgenland, bemüht sich seit Jahren darum, Mädchen und Frauen für Informatik zu begeistern. Sein Bachelorstudiengang Software Engineering und vernetzte Systeme ist der aktuell weiblichste Studiengang seiner Art in Österreich.

Kreative Macht der Software

„Ich fühle mich im Studium definitiv nicht als Exotin“, bestätigt Studentin Katharina Waldner. Sie hat eben das erste Semester erfolgreich abgeschlossen. „Mich fasziniert das gesamte Gebiet der Informatik. Am Software Engineering begeistert mich vor allem, dass ich etwas so programmieren kann, dass es tut, was ich möchte.“ Eine Begeisterung, die auch Studiengangsleiter Knipp teilt: „Was in mir die Begeisterung für das Programmieren auslöst, ist die kreative Macht der Software. Aus quasi Nichts lässt sich alles Mögliche erschaffen, Sinnvolles und Praktisches, aber einfach manchmal auch nur ein kurzweiliges Spaßprogramm. Ich finde es toll, eigene Ideen mithilfe von selbst erstellten Programmen umzusetzen.“ Über mehrere Jahre gab er Kindern diesen Spirit in seinen eigenen Programmierworkshops mit.

Eine weitere Studentin beschreibt ihren Studiengang als „Studium für Rätsellöser. Ich interessiere mich dafür, Lösungen für Probleme zu finden – und das auf möglichst effiziente Weise.“ Was genau den Reiz dieser IT Sparte für Frauen ausmacht, bleibt ungeklärt. Fakt ist, dass Mädchen und Frauen von aktiver Förderung profitieren. Ihr Beitrag wird äußerst wichtig sein, um den digitalen Wandel zum Vorteil von uns allen vorantreiben zu können.

Facts zum Studiengang

Bachelorstudiengang – Studiendauer sechs Semester – berufsbegleitend (Freitag, Samstag) - Abschluss mit dem akademischen Grad „Bachelor of Science in Engineering“ – Zugang: Matura, Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung, Vorbereitungslehrgang mit Zusatzqualifikationsprüfung. Ende der Anmeldefrist ist der 31. März 2021.

Online Infotag am 13. März 2021 von 9 bis 14 Uhr. Informationen unter www.fh-burgenland.at, der InfoLine 05 7705 3500. Eine Anmeldung für alle Studiengänge ist online bereits möglich.



FH Burgenland

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Rückfragehinweise:

Mag.^a Christiane Staab

Marketing & Kommunikation Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 7705 3537

E-Mail: christiane.staab@fh-burgenland.at